

KONTAKTE

Chefarzt Geburtshilfe, Perinatalmedizin und Pränataldiagnostik



Priv. Doz. Dr. med. Holger Maul, MMS, MBM

Telefon 040/2546-1662

Fax 040/2546-1663

E-Mail maul.frauen@marienkrankenhaus.org

Information und Anmeldung

Heide-Rose Rahlf

Telefon 040/2546-1662

Fax 040/2546-1663

E-Mail rahlf.frauen@marienkrankenhaus.org

Kreißsaal- und Pränatal-Ambulanz

Anmeldung zur Entbindung, Pränataldiagnostik, Ultraschall, Risikosprechstunde

Montag bis Donnerstag 08:00 bis 16:00 Uhr

Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 040/2546-1666

Fax 040/2546-1660

E-Mail praenatal.frauen@marienkrankenhaus.org

Kreißsaal für den Notfall rund um die Uhr

Telefon: 040/2546-1651

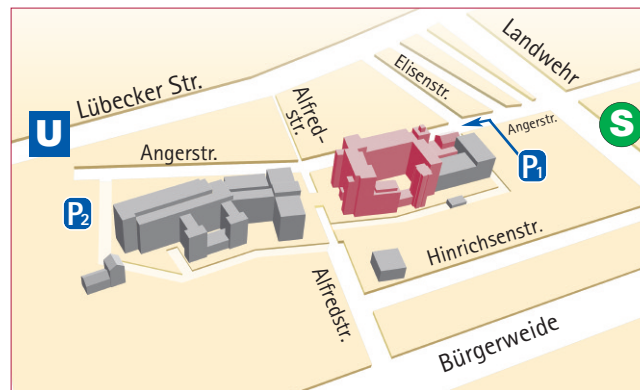
Oberarzt-Mobiltelefon: Telefon 0175/188 22 95

Das Marienkrankenhaus ist das größte konfessionelle Krankenhaus in Hamburg – ein modernes medizinisches Dienstleistungsunternehmen mit einem ganzheitlichen Spektrum. Fortschrittliche Hochleistungsmedizin und eine professionelle Pflege in der Tradition christlicher Werte stehen für Kompetenz und Nächstenliebe.



MARIEN
KRANKENHAUS
Frauenklinik

Kath. Marienkrankenhaus GmbH
Alfredstraße 9, 22087 Hamburg
Telefon 040/2546-0
Fax 040/2546-2546
E-Mail info@marienkrankenhaus.org
Internet www.marienkrankenhaus.org



So erreichen Sie uns: U1/U3 Haltestelle Lübecker Straße, S1/S11 Haltestelle Landwehr, Metrobus 25 Haltestelle Landwehr. Behinderten-Parkplätze direkt vor dem Haupteingang.

Patienteninformation



MARIEN
KRANKENHAUS
Frauenklinik

PRÄNATALDIAGNOSTIK

DIAGNOSTIK, BERATUNG
UND THERAPIE



Chefarzt: Priv. Doz. Dr. med. Holger Maul (Geburtshilfe, Perinatalmedizin und Pränataldiagnostik), Perinatalzentrum Level 1, DEGUM II der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin



LIEBE WERDENDE ELTERN!

Beschützt, umsorgt, betreut

Diesem Leitsatz unserer Klinik kommt bereits vor der Geburt Ihres Kindes größte Bedeutung zu. Wir legen besonderen Wert auf eine freundliche Atmosphäre und viel Zeit, damit alle wichtigen Fragen und Befunde umfassend geklärt und mit Ihnen besprochen werden können.

Neben den Möglichkeiten der pränatalen Diagnostik (DEGUM II der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin) bieten wir alle Vorteile eines Perinatalzentrums der höchsten Versorgungsstufe (Level I).

So gehen kompetente Diagnostik und die sichere weitere Betreuung unter der Geburt Hand in Hand. Im Falle von auffälligen Befunden haben wir die Möglichkeit zur weiterführenden Beratung durch unsere Kinderärzte der Neonatologie und der Kinderchirurgen etc.

Außerdem können wir Fetal-MRTs (Kernspintomographien) durchführen. Besonders liegt uns eine rasche Terminvergabe am Herzen. Wenn Sie sich bei dem Verdacht auf einen auffälligen Befund eine Zweitmeinung einholen möchten, erhalten Sie nach Möglichkeit am gleichen Tag einen Termin.

LEISTUNGEN

Unser Spektrum umfasst sowohl nicht-invasive als auch invasive Untersuchungsmethoden.

Nicht-Invasive Untersuchungsverfahren

- Nackentransparenzmessung
- Nasenbeinmessung
- Komplette Erst-Trimester-Diagnostik (FMF-Deutschland, 12.-14. Schwangerschaftswoche): Einerseits werden Substanzen aus dem mütterlichen Blut gemessen, andererseits werden kindliche Merkmale im Ultraschall, wie Nackentransparenz, Nasenbein und der Blutfluss im Ductus venosus u. a. kontrolliert.
- Fehlbildungsausschluss im 2. Trimenon/klassisches Organ-Screening (19.-22. Schwangerschaftswoche) - dient dem Nachweis der kindlichen Unversehrtheit
- Fetale Echokardiographie: Bei uns Standard im Rahmen der weiterführenden Fehlbildungsdiagnostik im zweiten und dritten Trimenon – bei Verdacht auf das Vorliegen eines Herzfehlers auch als gesonderte Untersuchung
- Fehlbildungsausschluss im 3. Trimenon
- Kontrollen des fetalen Wachstums im 3. Trimenon
- Doppler-Sonographie (mütterliche und kindliche Gefäße)

- 3D-/4D-Ultraschall (optimal 24.-30. Schwangerschaftswoche)
- Fetal-MRT (in Kooperation mit Dr. med. Andreas Leenen, Chefarzt Bildgebende Diagnostik, Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift)

Invasive Untersuchungsverfahren

Zur Abklärung in Risikofällen bieten wir sämtliche invasive Untersuchungsmethoden an.

- Gewebe-Entnahme aus dem Mutterkuchen in frühem Stadium (Chorionzottenbiopsie)
- Gewebeentnahme aus dem voll entwickelten Mutterkuchen (Plazentabiopsie)
- Fruchtwasserentnahme (Amniozentese)
- Nabelschnurpunktion (Chordozentese)



GE Healthcare